



Berg · Demandt · Hierstetter · Allgeier

Rechtsanwälte | Strafverteidiger

VOLLMACHT

Frau Rechtsanwältin Carolin Hierstetter

Renzstrae 3
68161 Mannheim
kanzlei@recht-bergig.de
Fon 0049 621-43 85 70 71
Fax 0049 621-43 85 70 72

wird hiermit Vollmacht erteilt

IN SACHEN (*NAME*)

.....

WEGEN (*VORWURF*)

.....

AKTENZEICHEN

.....

zu meiner Verteidigung bzw. Vertretung in allen Instanzen sowie im Vor- und Folgeverfahren erteilt.
Die Vollmacht gilt unter Anerkennung aller gesetzlichen Befugnisse ausdrücklich:

- zur Verteidigung in Strafsachen und Bugeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschlielich der Vorverfahren sowie für den Fall der Abwesenheit zur Vertretung (§§ 234, 329 Abs. 1; 350 Abs. 2; 387 Abs. 1; 411 Abs. 2 S. 1 StPO, 73 Abs. 3 OWiG) und mit ausdrücklicher Ermachtung auch nach §§ 233 Abs. 1, 234 StPO;
- zur Stellung von Strafanträgen und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen, insbesondere auf Wiederaufnahme, Haftentlassung, Strafaussetzung, Entbindung von der Verpflichtung zum Erscheinen in der Hauptverhandlung (§ 233 StPO, § 73 OWiG), Wiedereinsetzung in den vorigen Stand sowie von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmanahmen (StrEG), insbesondere im Betragsverfahren (§ 10 StrEG); die Vollmacht umfasst die Befugnis, die Entschädigungssumme entgegenzunehmen (RiStBV Anl. C Teil I C Nr. 3);
- zur Vertretung und Verteidigung in Adhäsionsverfahren, Nebenklage-, Privatklage- und Widerklageverfahren, als Zeugenbeistand, zur Prozessführung, zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen, zur Abgabe von einseitigen Willenserklärungen, zur Vertretung in auergerichtlichen Verhandlungen, in Steuersachen und sonstigen rechtlichen Angelegenheiten gegenüber Behörden und anderen staatlichen Stellen.

Durch die Bestellung zum Pflichtverteidiger soll vorliegende Vollmacht nicht erlöschen.

Die Vollmacht umfasst insbesondere die Befugnis,

- die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht),
- Rechtsmittel einzulegen, ganz oder teilweise zurückzunehmen oder auf solche zu verzichten,
- Geld, Wertsachen, Urkunden, Gegenstände, die in diesem Strafverfahren beschlagnahmt oder sonst in amtliche Verwahrung genommen worden sind, in Empfang zu nehmen, Kautionen und Bugeldzahlungen entgegenzunehmen und zu quittieren und Akteneinsicht zu nehmen,
- von der Justizkasse oder sonstigen Stellen zu erstattende Beträge entgegenzunehmen.

.....
ORT

.....
DATUM

.....
UNTERSCHRIFT